

diseit reyns aller Natur nach Eydtnösisch sein solte. Für das andere begert Er nochmahlen eine werbung von etlich 1000 Mann, heüt ist wider ein ausschuss deputiert ... landtsee in mehreren Zuo vernemmen in ein undt anderem puncten". Ihrerseits werde alles ad referendum genommen; Beschlüsse würden keine gefasst. "den ersten puncten werden (wofern nit alle ohrt) doch etwelche gewüs nit aus handen lassen, insowheit die Jenige so an das fricktahl grentzen [im spez. dürften damit Rheinfeldern und Laufenburg gemeint sein]". Da ihm die Zeit zu weiteren Ausführungen fehle, möge er sich für alle weiteren Informationen an seinen Sohn, den Hauptmann [Beat Jakob II. Zurlauben] halten. Im übrigen lasse er seine Herren und Obern [Ammann und Rat] insgesamt grüssen.

P.S. Wann die Tagsatzung zu einem Abschluss komme, könne er jetzt noch nicht sagen.

1) Titel ist der Anrede entnommen.

2) s. EA VI 2, 249 (Nr. 145)

---

Original - AH 45, 71-72 - Blatt 72<sup>V</sup> leer

### 36. A

1646 Januar 11.

A

ERKLAERUNG VON [HPTM. ALFONS] SONNENBERG IN SACHEN BEZAHLUNG  
[SEINER KOMPAGNIE IN FRANZ. DIENSTEN]

---

"Puisqu'on a faict quelque ouverture devant mon depart de nous faire quelque rabatt aux quatre monstres qui nous Sont debues depuis quelque temps J'ay voulu prier Mr. nostre Collonell [Kaspar F r e u l e r, Oberst des Garderegimentes] de ne point permettre qu'on nous rabatte la moindre chose, protestant pour ma part de perdre plustost ma compagnie, et de quitter le service que de souffrir aucune perte petite ou grande desdictes quatre monstres".

---

Kopie, in franz. Sprache, von Beat II. Zurlauben - AH 45, 73<sup>F</sup>